

Ad hoc Meldung

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Kapitalerhöhung mehrfach überzeichnet

Leverkusen, den 18. April 2016 – Der Vorstand der Biofrontera AG (FSE: B8F) hat am 29. März 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen von derzeit EUR 27.847.814 um bis zu EUR 2.499.999 aus Genehmigtem Kapital I auf bis zu EUR 30.347.813 durch Ausgabe von bis zu 2.499.999 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien („Neue Aktien“) zu erhöhen. Den Aktionären wurde das gesetzliche Bezugsrecht eingeräumt. Zudem wurde ein „Mehrbezug“ angeboten, d.h. Aktionäre, die Bezugsrechte ausüben, konnten sich um den Bezug nicht bezogener Neuer Aktien zum Bezugspreis bewerben. Der Bezugspreis je Neuer Aktie betrug EUR 2,00.

Die Neuen Aktien konnten gem. heutiger Auswertung der Bezugswünsche im Rahmen der Ausübung von Bezugsrechten und des Mehrbezugs vollständig platziert werden. Die Bezugswünsche haben dabei die Anzahl der angebotenen Neuen Aktien um mehr als das 3-fache überschritten.

Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoemissionserlös von rund EUR 4,9 Mio. neben der Deckung laufender Kosten dazu zu verwenden, die Vermarktung des Hauptprodukts der Gesellschaft, Ameluz®, fortzuentwickeln. Derzeit ist Ameluz® zur Behandlung der aktinischen Keratose in der EU zugelassen. Mit den Erträgen aus der Ausgabe der Neuen Aktien sollen die Zulassung und Markteinführung von Ameluz® in den USA sowie die Erweiterung der europäischen Zulassung von Ameluz® auf die Behandlung des Basalzellkarzinoms finanziert werden.

Leverkusen, 18. April 2016

Der Vorstand

Biofrontera AG, Hemmelrather Weg 201, 51377 Leverkusen
ISIN: DE0006046113
WKN: 604611

Kontakt: Biofrontera AG
Tel.: +49 (0214) 87 63 2 0, Fax.: +49 (0214) 87 63 290
E-mail: press@biofrontera.com